

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810  
b0b815f5f84012584067f411b312d37

## Zeitung

466586\_paste.tiff ↵

### Layout anlegen

Zunächst legen wir das Layout an. Grundsätzlich kann dies mit jeder Elementart geschehen, denn jedes Element kann für den Druck ausgeschaltet werden.

Da das Werkzeug 'Figuren' im Standardlieferumfang von OneVision enthalten ist und somit selbst bei einem lizenzierten Scannertreiber verfügbar ist, werden wir die Hilfslinien des Layouts mit dem Werkzeug für die Figuren anlegen.

Frames.tiff ↵

Vier Rahmenelemente werden neu angelegt und millimetergenau mit dem Elementinspektor positioniert um die Spalten anzugeben. Die Unterteilung in sieben Zeilen erfolgt im Dialog 'Element-Inspektor' im Eingabefeld zu Muster mit der Angabe '7'. Damit die Hilfsrahmen nicht so leicht mit anderen verwechselt werden können, haben wir die Farbe der Linien auf Hellgrau eingestellt. Das erste Zwischenergebnis sieht folgendermaßen aus:

news.eps ↵

Hilfslinien können Sie auch mit dem Modul 'Hilfslinien' anlegen.

Damit die Rahmenelemente nicht unabsichtlich verändert werden, wird im Elementinspektor jedes Element als 'geschützt' markiert.

912138\_paste.tiff ↵

Und damit diese Hilfsrahmen nicht auch noch gedruckt werden, werden die Elemente zudem mit 'Druck aus' im gleichen Menü

markiert.

## **Titel**

DTPElement.tiff ↪ Als nächstes soll nun der Titel in OneVision-Type angelegt werden. Die Voreinstellung in der Fontauswahl für die Headline ist Helvetica, 48 Punkt, bold. Mit dieser Schrift setzen wir den abgebildeten Schriftzug in einem neuen Textelement.

paste.tiff ↪

Der Schriftzug muß noch erheblich modifiziert werden.

Zunächst stimmt der Zeilenabstand nicht. Der Text wird im Editmodus mit Command-a aktiviert. Zu erkennen ist dies am grauen Hintergrund der nach der Tastatureingabe erscheint. Im Dialogfenster der Selektionsparameter stellen wir den Abstand auf 14 mm absolut ein.

27510\_paste.tiff ↪

Das Ergebnis sieht nun so aus:

514912\_paste.tiff ↪

## **Titel modifizieren ± Kerning**

Das Kerning, d.h. der Abstand der Zeichen, muß noch geändert werden. Dazu positionieren wir den Cursor zwischen zwei Buchstaben. Durch gedrückt halten der Ctrl-Taste und betätigen der Pfeiltasten wird der Text in die entsprechende Richtung in großen Schritten verschoben. Durch zusätzliches gedrückt halten der Umschalttaste wird der Text in kleinen Schritten verschoben. Um genauer zu arbeiten müssen wir spätestens jetzt den Titel zoomen, d.h. vergrößert darstellen lassen. Positionieren Sie den Cursor ± ganz gleich in welchem Modus das Programm sich gerade befindet ± an einer Ecke des zu vergrößerten Bereiches.

Halten Sie dann die Command-Taste gedrückt. Positionieren Sie nun bei gedrückter linker Maustaste den Cursor an einer anderen Stelle. Der zu vergrößernde Bereich wird durch einen grauen Rahmen dargestellt. Wenn Sie die linke Maustaste loslassen wird der markierte Bereich vergrößert.

Das Ergebnis sieht so aus:

87329\_paste.tiff ↵

Sie können auch im Dialogfenster der Selektionsparameter im Eingabefeld zu Zeichenabstände direkt einen negativen Wert eingeben.

219421\_paste.tiff ↵

Diese Eingabe gilt dann für den jeweils markierten Bereich. Markierungen führen Sie durch, indem Sie im Editmodus bei gedrückter Umschalttaste und linker Maustaste einige Zeichen überfahren<sup>a</sup>. Auch durch Doppel- oder Dreifachclick werden Zeichen bzw. Absätze markiert, genauso wie es im Benutzerhandbuch zu NEXTSTEP™ beschrieben ist.

### **Titel modifizieren ± Skalieren**

Beide Zeilen des Titels sollen gleich abschließen, deshalb muß entweder die erste Zeile schmaler oder die zweite breiter gesetzt werden. Wir entscheiden uns die erste Zeile zunächst schmaler zu setzen.

Die erste Zeile wird markiert und dann wird im Eingabefeld der Skalierung ein kleinerer Wert als 1 eingegeben werden. Der Faktor der Skalierung ist ca. 0.9.

52199\_paste.tiff ↵

Das Ergebnis sieht nun folgendermaßen aus:

433852\_paste.tiff ↵

Der Titel ist insgesamt noch zu klein, da er zwei Spalten breit laufen soll. Um dies zu erreichen wird das Textelement einzeln gruppiert. Die Meldung des Programmes, daß nur ein Element selektiert ist wird mit <sup>1</sup>trotzdem<sup>a</sup> quittiert.

Wenn Sie nun eines der Handles ergreifen um die Größe des Elements zu verändern, so wird der Text mitskaliert. Alle Proportionen bleiben dabei erhalten. Hätten wir das Element nicht gruppiert, so wäre das Textfenster nur größer geworden, der Inhalt hätte aber seine bisherige Größe beibehalten.

Das Element vergrößern wir nun proportional (Alt-Taste gedrückt halten) auf zwei Spaltenbreiten.

### **Titelzeile anschneiden**

Wir zeigen hier zunächst das Ergebnis und schildern dann, wie es realisiert wurde.

293461\_news.eps ↵

Den oberen Schriftzug <sup>1</sup>PRAXIS + SUPPORT<sup>a</sup> haben wir mit den bereits beschriebenen Möglichkeiten gesetzt. Beide Schriftzüge, <sup>1</sup>PRAXIS + SUPPORT<sup>a</sup> und <sup>1</sup>SUPER-VISION<sup>a</sup>, sind gruppiert, da Sie später noch verkleinert verwendet werden sollen, z.B. auf den restlichen Seiten. Durch das Gruppieren werden beide Schriftzüge bei Verkleinerungen mitskaliert. So ist nicht die umständliche Neuerstellung der Logos notwendig.

Nun zur Realisierung des Abschnittes.

NewVektorElement.tiff ↵ Zunächst haben wir mit OneVision-Art im Edit Modus die vier Eckpunkte der Linie gesetzt. Diese Linie haben wir im Pfadinspektor auf 5 DTPpoint verbreitert, die Farbe haben wir auf Dunkelgrau gesetzt.

Bis jetzt scheint aber der untere Teil von <sup>1</sup>VISION<sup>a</sup> noch durch.

Damit dieser ausgeblendet wird, schalten wir die Füllfläche auf 'even/odd' und verwenden die Hintergrundfarbe Weiß als Füllfarbe der Fläche. Der Schriftzug ist angeschnitten.

## Die Textblöcke

Kürzere Textblöcke haben wir direkt in OneVision-Type eingegeben, längere Berichte wurden im Programm 'Edit' erfasst und dann durch 'Copy' und 'Paste' in die jeweiligen Textelemente übergeben. Einige Formatierungen und Auszeichnungen wurden gleich bei der Erfassung in 'Edit' durchgeführt, da OneVision-Type diese Auszeichnungen übernimmt.

Die Überschriften wurden immer in eigenen Textelementen gesetzt.

193571\_paste.tiff ↵

Für den Fließtext wurde die Fließkettenfunktion von OneVision-Type verwendet.

Die fertige Datei enthält zwei Seiten. Auf der Ersten sind alle Elemente der Seite geschützt und die Hilfsrahmen transparent. Auf der zweiten Seite stehen alle Elemente zur Bearbeitung zur Verfügung.

766788\_news.eps ↵

weiter: ;../Intro/Intro.rtfd;;↵ zur Tutorial-Einführung